

NETZWERK



Ziel des Klienten- und Bildungsnetzwerks ist es, die Einzelaktivitäten der

- Kammern
- Institutionen
- Unternehmen
- Fachkräfte der Agentur für Arbeit
- Fachkräfte der Jobcenter

zu einer gemeinsamen Handlungsstrategie zu bündeln.

Kooperationspartner, die das Projekt unterstützen



Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg



Weitere Informationen erhalten Sie bei der



Volkshochschule
Coburg Stadt und Land

Postanschrift:

Volkshochschule Coburg

Löwenstr. 15
96450 Coburg

Kontakt über

Frau Ramona Jande
Löwenstraße 16, 2. Obergeschoss
Tel.: 09561/8825-62
Fax: 09561/8825-33
E-Mail: ramona.jande@vhs-coburg.de

oder

Frau Rosa Koch
Löwenstraße 12
Tel.: 09561/8825- 61
Fax: 09561/8825-44
E-Mail: rosa.koch@vhs-coburg.de



JOBEGLEITER

**Zusammenhalt fördern
Integration stärken**

ZIELGRUPPE

An wen richtet sich das Projekt?

Dieses Projekt wendet sich an Menschen, die über 25 Jahre sind und eine Aufenthaltserlaubnis, Duldung oder Aufenthaltsgestattung mit guter Bleibeperspektive haben.

Sie müssen bereits einer Beschäftigung nachgehen bzw. einen Zugang zum Arbeitsmarkt besitzen, der gute Deutschkenntnisse voraussetzt.

Auch Menschen mit Migrationshintergrund und Integrationshemmnissen werden in das Projekt mit einbezogen.

Ebenso können Unternehmen, die Arbeitnehmer aus o.g. Personenkreis beschäftigen oder beschäftigen wollen, Beratung und Unterstützung erhalten.



JOB-BEGLEITER

Zusammenhalt fördern
Integration stärken-
unterstützen
Sie uns!

PROJEKTZIEL

Was ist das Ziel des Projekts?

Nach einer gelungenen Vermittlung der genannten Zielgruppe in den Arbeitsmarkt ist das Ziel die Stabilisierung des Arbeitsverhältnisses.

Um dies zu erreichen, werden die Zielpersonen im Rahmen des Projekts „Jobbegleiter“ bei der Bewältigung alltäglicher sowie bürokratischer Herausforderungen unterstützt.

Sie erhalten Beratung zu Möglichkeiten einer berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildung für den deutschen Arbeitsmarkt.

KOSTEN & FÖRDERUNG

Kosten

Für die Beratung und Begleitung fallen keine Kosten an.

Förderung

Dieses Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration aus Mitteln des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

